Reuters!
$\qquad$
THE TRIFFIDS
COWBOYS INTERNATIONAL
MARCALMOND/SOFT CELL THE SOUND
THOMAS LEER TH M FOETUS THE JAZZ


$$
\operatorname{VONB} S .
$$

ETC.

$$
D E C H A R I S
$$

## Die Charts von Björn S.

Lp's:
1.THE CURE :"The Head OnThe Door"
2. KILLING JOKE:"Nighttime"
3. LLAN OFXYMOX: "Clan OF..."
4. THE POQUES: "Red RosesForMe"
5. RED LORRY YELLOWLORRY: "Talk About The Weather"
6. THEDAMNED: "Phantasmagoria"
7. THE SKELETAL FAMILY: "Futile Combat"
8.THETHREE JOHN: "Atom Drum Bop"
9.THE DICKIES: "Stukas Over Disheyland"
10.THE COLOURFIELD: "Virgines And Philistines"

[^0]
(WIE ÜBLICH) ZUSTA'NDIG FÜR ALLES: M.R. (siehe unten rechts, die Adresse)


ACHTUNG \| AUFGEPABT!!! ZWEITE" REUTERS "SONDER= AUSGABË in Vorbereitung !!!! SPANNUNG !!!!!!!!!

Wann diese jedoch erscheintist noch ungewip. Auf jeden Fall wird es etwas ande= res sein als die offiziellen REUTERS Ausgalen. Aleso aul gut deutsch: Nox mit Mul= silk. Jedenfalls bekommen alle echtien/eingeleleischten REUTERS Fans no ch recht = zeitig Bescheid. Darauf ist ver lass. Sehr wahts cheine ich traGt tel GEDANKEN ÜBER DIES \& JENES. Geduld
(das kann noch dawern).
Hier nun ein danke schỏn AN DEN GROSSEN BONG Boeldickel für den SOFT CELL/MARC A. BERICHT.
EmpfehLenswerte GiGS:
THE MEMBRANES (19.11.) THE ARMOURY SHOW (27.11.) SHRIEK BACK (7.12.) Ont der Veran= staltungen : (kiek'doch selbst nach, Du SchusseL!)


Mario Reuters Brunsbütteler Damm 73 1000 Berlin 20

Kommentare
$u m$
$R_{\text {eUTERS. }}$
"Schöner Dank für die beiden REUTERS, sie gefallen mir sehr gut, "weil sie Sehr persönLich sind - auch dur ch die Handschrift, ein
 ganza ner der konz leption als die normalen tanzines, also die szene berichte, saufartikeL, stories und ihre eigene Band' promoten! Kannst Du mir noch ältere REUTERS Ausgaben besorgen..... 22 "Vielen Dank für die neueste REUTERS Ausgabe. War wieder sehr güt..." "Erstmal danke für die beideh neuen R EUTERS. War wie gewohnt" gut, besonders gut immer die Fotos der alten Combos..
"REUTERS wie immer gut - es ist halt anders als der übliche Fan= "Wo bleibt ein SoFTCELL Bericht im REUTERS...... ?
Volker witt / DER HEILIGE KRIEG Fanzine + Mitglied der Gruppe HH MILCH / Hamburg.

Hey Mario!
Dienstag 18.6 .85 vormittags in der Schule (gähn etc. )
Gestern hast Du mir dein neues REUTERS überreicht mit der $B_{e}=$ merkung:"Du kannst es ja als Ein schLaflek türe Lesen". "Ha Ha Ha stimm t. M.R.". ALso packe ich mich ins Bett und sch Lage das 'Zine auf Auf der Titel seite wird ein Bericht über The Smaiths angekün digt. (ch wundere mich, weiL ich Deine Meinung über. The Smiths ( $n$ - egativ) Kenne, fange trotzdem an zu Lesen und ärgere mich. "Das ist ja wohl' Sinh der sache, hihi. M. R."). War al So wohL ni"chts mi Ein schLafgeschichte! So einen Mist hättest Du über die Schmidts wirklich nicht zu verzappen brauchen. Schon deswegen, weil Du dieses Run tergemache damit begrün det hast-. daß The Smiths unwichtig Sind und daj man den "yahren" Bapnds.meht Beachtung sch en Ken sollte. Wieso hast Du"dank 114 Seiten über sie geschrleben, wenn Du sie wirkLich So un wichtig findest 2 Wiesp hast Du danh nicht diesen Bericht weggel ussen to statt dessen uber The Monochrome es oder andere ${ }^{\text {an }}$ Guppen be richtet die Deiner Meinung nach viel zu sehr am Rande abge.inah= Daß delt wlerden 222222 "Etw AS UnLogisch heerne Argyments Neues mac hen, okay. macht The Smiths tage noch groß was heues 2 Das sid $n d$ doch die Wenigs denn heutzutage noch ${ }^{2}$ zip alles schion mal da. GekLaut wird. ten. War doch Da bilden The Smiths Keine Ausnahme. "Echt sehr auch überall. Da biL . Noch was zu Morrisseys" Rumge hampeL": gut bemerkt. M. N. Noch was eigenwiLLigen Tanzst iL (ne benbei auch Du hast ejnen außerst schenwherk) und Du tanzt sicherlich So, weil es Di ir Spaß macht. ALso Laß der quter Morrissey doch auch Sotanzen whie es ihm Spaß mach t. Aber ha a a der Latei eben die Subjektivitat Deines Fonzines. (aber Geschmack ner: de gus (Andrea erzählte mir dann spä Lät sich nuch surief) hier schrieb-gerade Langweiligen ter als sie diesen britte. M.R.). Auch ${ }^{\text {Wenn The- }}$ Smi thskei he geniale Musik machen, ich. hore sie absoLut gerne. Aber vieh Lei-cht sehe ich das nicht'. So verbissen. Ansonsten finde ich REUTERS gut, besonders die Handschrift. Daran, da P Du Wör= tou cohn $y^{m}$ oukwiïrdin (monchmol) aufteilst', mu Bte ich
mich voll dran gewöhnen, finde ich aber Lustig. Mach weiter! Andrea
Hast Du vieLLeicht noch'n paar REUTERS Nr. Ach ist egaL, welche Wr. Steht bestimmt in allen was interessantes drin. Am Liebsten wäre mir aber doch nr. 3 \& nr. $9 \ldots$
Andrea Schulze/REUTERS Leser / BerLin.
Liebe Andreal Da 3 ich nie ein BLatt vor'm Mund nehme das weipt Du und wiss en viele. Bin halt nun maL ein äußerst K'ritischerp Subjektiver Mensch. -Zur Entstehung der The Slmiths Story ein e ErkLarung: The Smiths Fans gibt es - nicht gering (Leider!) dasist mir bewu jit. Ob nun privat od er per Post, die drach r rage nach einem Sch midts Bericht war großen. So daß'ich beschlosS, do ch et =
was über diese Band zu brin
glen. Und der Bericht K an ob nun bei łans oder, Gegne- (Fans bedankten sich für diesen Bericht besonders aber fü- die Fotos). zum AbschLuß noch eine Frage, Andrea: Sind die Schmidts et wa die e einzigle Gruppe, die im REUTERS runtergeputzt wird 222 P.S. ALte REUTEIR'S Wummern Kann man traurigerweise nicht mehr Kriegen, aLLes weggekauft. AussichtLos! M.R.

Das REUTERS ist wirkLich geLungen, jawoLLI Und das sag ich"öb wohL ich einen gany anderen Musil kg e sch wiack hab ahs Du. Bin aber bemüht, nicht mit Scheuklap pen an diese, Musik heranzu gehen, da war dei'n tanzine mal echt ine HiL fe. Von einigen Bands (wie Z.b. AZTEC CAMERA) hab ich noch nie irgendwaS gehort, wer aber jetzt mal "die ohren darach offenhalten"... $\operatorname{lst}$ ja hier in der "Pro = vince totale" auch sehr schwi erig, was in der Richtung zu finden! Bin und bleibe nun mal Punk- Rock-Fan (nix HClẅ̈̈ rg). ("ich. bin auch ein Punk-Rock-Fan". M. R.).Konzerte - Beri "chte ${ }^{\text {Ind "PLat= }}$ ten kritiken zu schreiben Liegt mir gar nicht, deshaLb Lasse ich das auch gleich ganz sein, obwoht ich si- cher jedé Menge Concerts mit = gem acht, hab.Ich kann ein konzert oder ${ }^{i}{ }^{i} n$ geiles Stück " zwar erLebeh aber das wieder zu geben ist nicht so mein Ding.... Ach ja, wis mich besonders gefreu t hat-war, da $\beta$ Du THE SLITS ma-gst IIII, War echt'ne Uberraschung für mich - weil die hier näm Lic.... Wein. Schwein kernt-bis- auf, 2-3 Aushahmenund die haben die SLits Langst vergessen. (ch gLaub, ich müßte mir, schon einen abbrechen-wen n ich ein Fanzin- in Hand schrlift und dazu noch $L$ e $s$ e $r$ Li c $h$ machen woLLEE ! Tippen geht $S 000$ viel Leichter von der Hand -ist aber vieLLeicht ein. bi slsch en un. per= sönLich, Kann sein.... Kann aber einen persönLichen Schreibstil ". nicht ersetzen. Bei Dir ist das aber gut gelungen...............
Conny Steffers/ THE VIXEN Fanzine/ZeLL-MerL.
"Lch bin chrlich total begeistert von Deinem Projekt. RespektI "Woher nimmst Du eigent Lich das ganze, Materi-aL? Fährst Di ofters to thee "Home of Punk" (En gLand) ? "(ch war noch nie in EngLand!" M. R.). Lch persönLi ch hat•te "dort meinen ersten kont akt. zur punk-Mu sic oder anderem indie-Zeug.........." "ThankS für die beiden REUTERS, die wieder mal SUPER waren. Besonders die Fotocollagen finde' ich immer dufte. Ich finde es bei REUTERS auch gut da BD Du offen Deine kri tische Meinung schreibst dies is. $t$ ja b el sol chen idiotisch-kommerzielle-n Musikblättern nicht der faLL...."
"REUTERS" - AND you FEEL MUCH BETTER!
Yabine Gombert/REUTERSLeser/Ehringshausen.


Yeah-The Jaz $\approx$ Butcher sind so eine yon den vielen Newcomer Gitarren bands dieheute mehr $=$ maLs von sich reden lassen. Jadas ist richtio. AberlAberl Aber

Während hier massig massig andé= re Guitar groups sich- So sch reckLich ernst neh-meln (dabei auch noch so verd a $m m$ peinLich, wirkLich Sehr da neben wirken) tu $n$ das die jazz Butcher kein bi ßchen. Sie sind ver-spieft-das stimmt tatsächlich na ulnd Was ist daboi 2 (onne diese) Ver spieltheit - glaubt miir, wennnicht, dann fahrt zur HöLe! - waren The Jazz Butcher halb so wertvolL wie Sie es sind. Lch ka nn mich eigent= Lich kaum bekLagen uber die se Formation (hoff entlich geht der Ar tikel aufgrund Lauter S chwärme rei nich t unter, gluck gluck). Live haben sie bei mir einen goldigen Eindruck hin terlassen, auf's Vinyl faszinieren sie mich auchlderm-a Ben. The Jazz Bu tcher haben beiAuf tritten das Talent, von einem Moment auf dem and'eren-es auf GLaubwürdig keiten und FrohLich=1 keit (spri-ch: Gute Laune.) voral= Len Di ngen auf Höhepunkte um= zu setze $n$. Die steiglerung istein fach geil. Als ich jeden falls mal ein kon zert voni hnen besuchtean einem Tag, wo ich "fucking piss"Lau= ne hatte' (wenn man übelrhaupt von einer Laune sprechen Konnte) ich war so mies draluf, da $\beta$ ich nur, giftige Blicke umhe! schlmiß (mit - Mädchen rumflirten an diesem Abend, war wohl nichts.) Der Gig hatte dieses obligatorische Ende na ch di= versen Zurgaben gefunden, ihr nicht vorsten könnt euch gar nicht vorstellen mit was für ein frohgelaunten Strahlen ich. denkon zert saal ver Ließ. ES WAR WIE MEDIZINI Und daS ist doch äußerst positlv, wenn ei= ne Truppe viel st im mungsbelade ne Prpiä sentation un-d qute

FELIX Launev erbrei tet hinzu an die einzelne Person überlei tet. It's greatl oder etwa nich't 22 Zușa mmen= - gewür felt The Jazz Butch er. vermit $=$ teln also qute Laune un- $\alpha$ machen zudet auch noch So
eine nette Musik. The Music consu= ment ist bestens bedient. The7azz Butcher sin-deine Sympathische Grup ihlrel Musik hat (stark bemerkbat.
 besonders Live).
"The Ja zz Butcher ist keine Band. Das bin ich. Laß uns das maL Klarstellen. Es ist so - ich bin der Mazz Butcher, das ist meine " Band. Das war'schon immer so. von mirr aus.... Butch bewegt Sich ständig auf der Bühne, hin und her w ähr end dessen Max und FeLixes sich bequem aufdem Hocker machen (Wo war der HockER PoGo!2). Die BRNOTEENIES würden


DAvidyay
,Wegen den vielen Ideen-die in meinen kopf herumschwirrten und ich nlun verwirkLichen wollte, mußte ich Jazz Butcher verlassen. Me ine zeit mit The Jazz Butcher, sowohL mit Bauthaus war o!k. Doch die zeit für eigene Pläne Schien " schon längst reif zu sein.... (Seine Solo sachen sind in
ordnung).

Sich bei Butcher denken: HHHmm $m$, hach, uii-sieht der aber süß au's." Butch's hämisches Grinslen macht alle Mädchenherzen sehr Schwach und Unterhö scheh feucht. ALSo: Ein großes Poster des Butch in der be rü chtigten Mitte von Bravo \& die Jaz. 2 Butcher ver kau= fen drei Mi Llionen Schallplatten mehr (Tja, die Ubertreibungle bt sich mächtig áus). FeLix, Lause bengel mitrunder Spiegel sonnenbrille bringt die BassLäufe überzeugend. Ein sehr sicherer Gitarrist ist Max (der genauso wie Butch mal bei den WO ODENTOPS mitspieltel, er kann "damned good" spiellen. Der ultra coole hübs-che Mr. Jones ist ein atonaler Drummer, hat ein total eigenen stiL drauf -benutzt auch mal den Besen-versteht es durch stärkeres Einfallstum aufzufaLlen, sehr pe wunderns = wert. Und/ Butch hat Fir meine
zu erkennen, an son sten haben sie nichts mit der perver Sen Jazz Revi al welle ge = meinsa $m$. Man vergreift sich auck an Cajun und $k a=$ rik ELemen ten. A SCANDAL iN BOHEMI (A) (ha hahahahaha) kenne ich in
 und auswen= dig, auf dieser. Platte gibt es keine AusföLle. Und ich kann mir qut vorsteLLen, daß Butch auch die (RAMPS und THE MONOCHROME SET (wer ist nicht von ihren Gi= tarren melodien entzückt222) Sehr mag. "Caroline. WheeLer'.'S Birthday "Present" ist a $n$ allen
 Cramps Fans gerichtet und Länonochrome man hies überall den noch haben die yazly SchLächter ihrenc eigen $=$ haftigen StiL. Oder r "Smith", von diesem Song existier'en bereits mehrere verschiedem $=$ artige Versionen (mit die-sem stuck waren sie auch maL in forme $L$ Eins zu sehen), jeden falls ist dieses $L i$ ed eine Widmung an

Verhältnisse einen toLLen Musik= geschmack (Er verehrt THE VELVET UNDER GRou ND - wer findet die nicht gut 2), hält Yo NATHAN RICH= MAN (coverte bereits sein "RoAD= RUNNER) für einen der GrößtenSchwärmt für BAUHAUS, ke nnt FELT und halt sie für fähige Musi= ker. Zu letzt findet er ets noch Scha de daß Sich die TELEVISION PERSONA Li iks aufgelost haben. Den ers $=$ ten Auft ritt (unter ständig aus wechselLnder Besetzung, manch $=$ mal mit Bauhaus Drummerke vin Haskins) hatten die Jazz But cher genau am 12. JuLi 19782/Die yazz Butcher prä sentieven ein $=$ wand freien, schnörkeL Losen, vor aLLem-anarchistischen-PoPlNicht so Lau, spröde träge, wie der: alltägliche, R padiofick 'Am meis= ten gefällt.mir die xweite LP A SCA-NDAL in BoHEMIA. (August 1984 aufgenom men, noch mit $D a=$ vid Jay a mass) wegen grossem Rei chtum an Abwec hsLung. 0.k. kleine Jazz an sätze sind

Mark E. Smith unser qu-t grün= diger FALL Mensch. (THE FALL sind "Leider" nicht mehr das, was sie mal waren.) Und die orgel bei diesem Track, eine Ewigkeit habe ich nicht solch eine urkomis che orgel gehört; 'need Meat" "̈n ist ein Geschenk fü Punkanhan ger. Mein Liebling aufdieser LangspieL platte ist Just Like Bet ty Page" (is THIS THE SORT OF TUNE YOU CAN PLAY TO Your MOT HER2) = die en tzürken den Me= Lodien und der warme super= coole Gesang von Butch. Lch bin ganz schön ver Liebt in "Be tty Page" My Desert"ist die ideale Zirkusnum MAX EiDER mer, aufdem Rummel auch nicht unbedin gt fehl am PLatze. Ganz aus dem Häus= chen ist mein Lieber Freund Carsten alses nun die 85 er LP SEX







 miosnoylo fo puol H1！WS $!\perp 1 \forall d /$ sasuog puosnoy 1 ．7／M／1a77ays aw w i．g／hov 3 M
 7529 万u S？ay，S／GNnoyg甘ヨUNN 131731 ヨHL P277？7wn ＇TNOWTV $\supset$ \＆$\forall W$ I；o？u，ow bat
 unow tab！$\perp \sigma_{u}$ ？Yo ONヨ N甘IYG


$$
\text { (iounzuo }{ }_{t}
$$



 a！p yoou unu ยn 7 yวsq४ unz 109\％$p 7 n$ y $5575972575!$ ！ 7 u uay

 एurwoy wa，yว $57 \mathrm{M}, 20057401 w$
 zzo［ a？p yj？フu ow uayo？ds 710 C 7fog wi $586^{\circ \prime}$ VV th wo $712 x$ uoy uiみ ayonsaq $p$ un wa7707d a？p Yois afno（7）1－
 wabnaztaqn inu yo？s，il aM （ 7077702 y w1apuos 1 bun7 $=727575$ ät au？ax $u 29 ? 279$ os weiterkommen (Die EntwickLung jst nicht vor handen). Ih re Vinylprodukte, Seit Ende, 1981 , haben $n u n$ kei nerLei AusstrahLung-sie sin-d einfach bedeutungsLos. Imme r hin haben sie bis jetzt fünf ALben ge = macht: JEOPARDY ('80') FROM THE LIONS MOUTH ('81) ALDL FALL DOWN ('82) SHOCK OF DAYLIG HT (84 M InI LP- Ja Mini Lo ngpLa yer sind "in") HEADS AND HEARTS ('85). Nun "Jeopardy" steht bei mir zu Hause rum, mu B verlaute $n$, daß sie mir, Liebist, daß sie ganz sicher glüh end. sein Kann (aber die Finger ver brennt man sich nicht unbledingt dran) -e's sind d och Lauter kLeine Hits drauf. Jeopardy-ein gutes üppiges Rock album. Einige Song s auf "From the Lions Mouth" Kommen sehr gehegeh. plopl Wave Ein sch a ag. Das cover voh di- eser LP ha es mir angetan, echt bemerkenswert. ES HAT BEIDEUTUNG. Ich erkLäre= Es ist ein Motiv aus dem 5 Jahrhuh dert v. Chr. Dieses Covermotiv von From the Liohs Mouth siehe un= ten rechts in der Ecke-ge nauer geht's wohl nicht mehr) entstammt einer Geschichte aus der Bibel Daniel (afso der Mensch auf dem Cover)wurde wegen secrer Kompromi BLosen Treue zur wahrheit \& zu Gote, den Löwen. zum Fr a B vorgewor fen (Na, schönen Dank auch. Zlum Traß ron denjenigen, die brutabste unterdruckung fur das VoLk woLLten. Daniel. nicht "Dusentrieb" - Sohdern-.. ~ach Lassen wir das) unterwarf sich nicht den diktatorischen Verhältnissen, paßte sich nicht an (ein wahrer PuNk RockER). Er blic kte aufGrund, seines VerhäLtnisses zu Gott durch. Erkahnte die wahren Motive der Herrschen den und wußte um die Zukunft des Landes, eine SchLimme Zukunft. Daß die Lowen wie gebannt vor dem gefesselt en, wehrLosen Dan iel. stenen bleibeh, ist eben das Wunde r. Die Bibel be:
 Sound immer als AbkLatsch (der heute nicht mehr so interessanten) ECHO AND THE BuNNYMEN abgestem= pelt wurden - wurde alLerdings mit ungerechtigkeit abgetan. Denn das erste Albu m der sound wurde früher aLs das Debut der. Bunnymen Bunfge nommen. BLoß die Platten firma, SchLamm= te so sehr herum, daß es passierte, daß das Bun
 zen sach e jedoch war, daß sich a LLes, beim Vinymvernag dieses LabeL zu den Zeitpunkt zugehörig. Ubjer die restlichen auf gezähLten Langspiel.schaLLpLatten Lohnt sich nicht. Die Einfältigkeit hat keine worter vier Lueren. Berdem qibt es wichtige Dinge, die den bestimm=
 ten skepisch. veranLagt, obwohl Sänger Adrian Borland meint, sie wären mehr optimistisch-na, fein. ALs ich The Sound mir Live anguckte, mir de n Sänger A. B. nä her zu Augen Kommen Ließ, dachte ich. So bei mir (die GehirnzeLLen wurde n extrem gefordert): "tigilige kuhdieses Gesicht Kehnst Du doch von irgend wo h er." Jch ha tee mich nicht geirrt, denn dieser eben erwäh n te A. Bor Land hat nam Lich eine akze ptable musikaLische Vergangenhect hinter sich = Er War der Sänger voh den englischen THE OU TSIDERS. Mit inrem Pub Punk Rock tra ten sie auch unter anderem im Roxy im "Moriex in these "ELECTRIC ciRcus" etc. -aLLes originaLe Legend are PuNK CLUBS auf. Zu Sam men miNGS SUBWHAY SECT ("Vic Golddard" wird ja heutzutage vöLlig unter THINGS SUBW AY SECT "Lertet-ZunaL seine Musik überhaupt nicht von miesen Qualitäten



Learning To Cope with Cowardice $\sum_{\text {a }}$ SmaLL Town EngLand (1985) \}
© MARK STEWART + MAFFIA (1383)
NEW MODEL ARMY $\}$
(b) D. Animals Believe in God?

EBb) Horseplay (10376) $\}$ Pink military (1950)

EDDIE AND THE HOT RODS
(0) (8)

(a)



T5 Cl
(c) I am Bored

IGGY POP (1979)
(d) Afterwards

ARTERY (1981)
(e) Red Eye DEN.
(1979)
(f) It's Irrational THE Glaxo Babies
(9) Can I Crash Here 2$\}$

THE FLYS (1977)
(b) cars on Fire THE ENGLISH (1981) SUBTITLES
(i) Yes To The Neutron Bomb
the Moderates (1980)


## 10

## Von Bong Boeldicke

Dies ist ein hemmungsloser Jubelartikel auf MARC ALMOND. Wer ersteres nicht mag und auch für letzteren nichts uibrig hat, sollte sich spätestens j e t z t ausblenden und seine Iekture dieses Reuters ein paar Seiten später fortsetzen. Nun also zum Kreis der AlmondVertrauten, oder soll te ich besser sagen, zum Kreis der heimlichen Boeldicke-Fan-Club-Nitglieder? Sei es wie es wolle, fan= gen wir also an: Vor ziemlich langer Zeit erschien ein Elektro-rik-Sampler mit dem sinnigen Titel "Some Bizarre AIbum". Mastermind STEVO hatte sich aufgemacht, diverse Elektroniker in ihren Kellerlöchern und änlichen Verf stecken aufzuspuiren, dabe1 waren u.a. heute so bekannte Ieute wie THE THE, B-NoVIE, DEPECHF NODE und natïrlich auch SOFT CEII. Ihr Stuick hieß "The girl with the patent leather face" und hatte schon alle Qualitaten späterer Klassiker dieser Gruppe. Ie wäre zum einen der Doppel-una Dreifach - Gesang von Narc Aihmorid, zum anderen Textfetzen wie "Mutant Bars", "Shiny Babies" urd ein obligatorisches "Klss Me!" Alles sehr nett, zumal der Sampler daruiberhinaus gerade als Wgweiser durch das mitunter dornige Gestripp des wild wachernden ElektronikIschungels ausgesprochen brauchbar war.
I=nach dann der Urknall, die Cffenbahrung "Taintëd Iove", cer zweite Cut von Ball/Almond, scho? wie eine Rakete nicht nur ir England an die Spitze der crarts. Was für ein Hit! Wirklich sin Rhythmus, daß jeder mit mur,
von der geschirrspilenden Großmutti bis hin zum hau-ruck coolen Club-Gänger. Zeitlose Großkunst! Selbst heute noch die definitive Rein-Raus-Musik für geschlechtslose Sex-Tänze, wif man sie sonst nur aus der Unterwasserbar dar "Raumpatrollie-Orion" kennt. Es wäre möglich im Nachfolgenden chronologisck auf alle weiteren Almond-Produkte einzugehen. Bei der Fuille des Naterials würde dies ziemlich schnell zu Ermüdungserscheinungen meinerseits und zu berechtigter Langeweile seitens der gesamten Ieserschaft fïhren. Außeridem hätte mir Vario für ein solches Unternehmen mindestens das gesamte Reuters wenn nicht noch mehr zur Verfügung stellen müssen. Also Schlu damit, vielleicht gehts auch so: Nachdem mitunter schrägen Elekronikpop von SOFT CEIL folgten MARC $\%$ THE MAMBAS, d.h. zumeist intensive, manchmal spanisch instrumentierte Balladen. Später gabs dann AIMOND \& THE WIIIING SINNERE d.h. die M.A.T.M.-Meute wurde auf die wichtigsten Ieute reduziert. Schließlich der uns allen bekannte und nichtsdesiotrotz fulminante Gay-Disco-Stomp mit den Herren von BRONSKI BEAT. I feel love!!
Iies sind jedoch alles nur Namen, entscheidend war und ist in erster Iinie die Präsenz von $\operatorname{MARC}$ AIMOND, besser, das Vorhandensein d i e ser S t imm e ! Gibt es einenSänger mit einer eindringlicheren, gefühlvolleren, treff. licheren, überzeugenderen, begeisternderen, erotischeren Intonation? Wohl kaum, aufer man besinnt sich auf SCOTT WALKER, den AIMOND bekIaut hat, den Almond $z u m \operatorname{jiglia} c k$ beklaut hat. WAIKER ist nämlich auch ein Mann mit Stimme, etwas, das heutzutage so selten ist wie die berîhmter Stecknadel im Heuhaufen... ${ }^{\text {ir }}$ fällt dazu wirklich kein besserer Vergleich ein. 7um Thema "live" fällt mir ubrigens auch nicht viel ein! Entweder man sieht den Meister in England, egal ob nun mit SOFT CELI, NAMBAS oder sonst wem, dann ist die Sache schlicht ein Erlebnis. Auf der Bühne ein Sänger, Tänzer und Entertainer, dazu im Fublikum viele kleine AIMOND-baby-doll-Mädchen mit großen Cajal-Augen, tausend Arm-und Halskettchen und der neusten Wave-Frisur aus der Brigitte. Und wie ER erzählen kann, viele kleine schmutzige Witze, aber eben nicht zu schmutzig, nur ein bißchen schmutzig,
 dmit gerade die kleinen $\mathrm{Pädchen}$ und einige auf schwul machende kleine Juns voll auf ihre Koster kommen. In Deutschland war dagegen al. les ganz anders, vit langweiliger, lustloser. Natiorlich is das deutsche Konzer publikum idiotisch, trotzdem kann dies keine vollwertioe Entschuldigung sein

> Kommen wir
endlich zum Kern de: Sache, zur Grundfra. ge sozusagen: WOFÜR STEHT MARC AIMOND ? Einmal steht er für ein radikales "entweder" - "oder"!! Entweder Sex-Zwerge Schmuddelfilme, bil lige Absteigen, "I give you all a boy could give you", Nr Self-Destruct etc. Oder "I want to knol what love is", it's only Eigenheim and Kleinfamilie but I like it, Mannerstam tisch, 4 Wochen Ur-
deutscher Hitparadenpop kotz wiirg u.s.e. (undsoendlos). Kirzer: Entweder dumm und proletarisch oder eine kleine Frau und zwei kleine Kinder. AIMOND steht für die erste Version, da macht ihn zum Helden, das läßt einen zu ihm aufblicken.
Weiterhin steht er gerade mit seinen Texten für die Thematisierung geheimster Wiunsche, Wünsche, die man sich manchmal nicht einmal selbst zugeben will Iasset_sie_uns_aufzählen:

1) Dēr Wunsch, -wīllen̄ $\bar{o} s \bar{e} k l e i n e ~ D i s c o ~$ Dollis des nachts aus der Disco zu locken, um sie umgehend $z u$ einem Ieben der Sünde zu verführen. ("...luring disco-dollis to a live of vice..." - "Sex Dwarf")
2) Der Wunsch, einfach in einer Grosstadt unterzutauchen, ohne Freunde, ohne Feinde, ohne zu wissen, vor was man sich versteckt und ohne irgendjemanden über dieses NichtWissen Rechenschaft ablegen zu müssen, Ferner der Wunsch, sei ne Haare, sein äußeres Erschei nungsbild, sein Geschlecht zu verëndern, unerkannt zu bleiben, ein geheimes Leben zu fïhren! (" ... change my sex, change my hair, be not to find anywhere...' - "Secr life")
3) Der Wunsch, in seinem Ieben möglichst oft von vielen, einem sehr nahe stehenden Personen auf immer Abschied zu nehmen. Der Wunsch, diecen Abschied, besonders die letzten Minuten dieses Abschieds vol lauszukosten, so, Minuten zu Jahren werden, ganz viel Gefüh, ganz viel Sentimentalität, ganz viel Tränen. ( "Good things have to end and I was rever any good at saying goodbye. Because when I say goodbye a silly Thing happens and I always cry. = "Say hello, wave goodbye") AINOND ist mir hier noch viel zu zahm, zu bescheiden. Von wegen "silly Thing" und "always cry"" - man muß dazu f̈̈̈hig sein, einen solchen Abschied zu zelebrieren. Sprung zum Ietzten frei nach dem dänischen Proto-Christen Kierkegaard.
4) Der Wunsch, sich total in seinen Träumen zu verlieren, den Wind in seine Haaren und das Schwarze in seinen Augeñspüren; seinen Verstand Verstand sein lassen, alles zumHimmel Kinausschreien, ganz man selbst sein, nur dem Schlag seines Ferzens gehorchen, vor Gefühlen explodieren, sich inne lich selbst in die Iuft sprengen! ("Should I love, should I cry, should I live, should I die, it's a wild celebration of feelings inside." - "So Inside")

Kommen wir zum Schluß. Grundsätzlich gilt: Ein Star ist erst den

Ieben. Es war zut Zeit einer meiner Iondon-Aufenthalte und es war schon ziemlich spät. So spät, daß selbst die letzte U-Bahn nicht mehr greifbar war und somit das Erreichen meines Zieles, ein bra. vesfenglisches Häuschen mit noch braveren Engländern, unmöglich schien. Da blieb nur laufen und nochmals laufen, naturlieh sinnlos. Plötzlich begegneten mir 6 toll gestylte Blitz kids, 3 Jung alle ganz cool mit Skateboards und Ghetto-Blastern unterm Arm. Kurz und klein, man wohnte in der Nähe, die Wohnung war gigantisch groB, ei ne Stereoanlage gab es auch, alles klar. Die Mädchen beschlossen dann bald zu gehen, was überhaupt nicht störte und eher intensivierend wirkte. Natirlich wurde viel geraucht (nicht ganz unwichtig, aber auch nicht wichtig), i saß in irgendeiner Ecke, als die drei Discos plötzlich begannen, nie gesehene steck-und Dehnungsübungen vorzuführen. Es wurde geturnt, aber wie! Dann öffnete der Aktivste von ihnen das Fenster, stieg hinaus, kraxelte das schmalle Fensterbrett entlag, um nach einer weile der Spannung ein anderes Fenster von außen aufzustoßen und in das Zimmer zuruckzuspr ingen. Diese Aktion wiederholte er noch mehrereMale; daß wir uns im vierten Stock befanden, schien ihn wenig zu stören.
Die ganze Situation war iber Stunden hinweg absolut strange, geredet wurde so gut wie gar nicht, eine Art Trance - und im Hintergrund immer wieder "Non Stop Erotic Cabaret" von SOFT CEIL ! Das war kein Hören von Musik mehr das war Musik als Rausch, Musik als Gottesdienct, Musik total.
Das Schlußwort hat MARC AINOND: "I hope that my dreams didn't haunt you..."
("Gloomy S
p l a t t e n - eine Auswahl:
Grundsätzlich gilt: Erst mal die 12 Inch kaufen, alles andere findet sich!

- "Some Bizarre Album" (s.o.)
- "Tainted Love"12" (s.o.)
- "Non Stop Erotic Cabaret"IP (Nur Hits, u.a. "Frustration","Sex Lwarf" etc
- "Torch"12' (Enthält das ultimative Nachtbar-Gespräch. Er: "I wan ted to grab you and kiss you, but I thought you would hit me." -Sie:"Eoo right, baby!"
- "Say hello, wave goodbye"/"Fun City"12'("Say hello" mit intensivem Klarinetten-Intro, "Fun City" mit folgenden Zeilen: "Have no feelings, heve no sex, wonder whom to rip off next; loose all my money, trying to make a killing, can't even pay my fare back home, so this is fun city")
- "The Art of falling apart"IP (Fast nur Hits, $\vec{u} \cdot a, v$
- "Soul Inside" IP (Compilation unveröffentlichter SOFT CEII Raritäten. Neben zwei zeitlosen, voll ins Herz treffenden Balladen-"You only live twice" und "Fer Imagination"der Mendrix-Titel "Hey Joe". Daray folgender AIMOND auf den Leib geschriebener Abschni "Hey Joe, I've heard you shot your woman down?" "Yes, I did it, Ifhot her, I caught her messin" round town, I shot her in the head...")
- "MARC \& THE MANBAS live at Iord of Duke Theatre" (Boeldicke-Privat-Tape)
- "Torment\&Torreros"DIP (Viel mit Geigen, genial!)
- "Tenderness is a weakness"10'(Neben dem grandiosen Titeltrack-"I cried for you, I even lied for you, I died a thousand times for you, I comitted endless crimes for you"-das südländisch angehauchte "The Feel". AINOND erzählt in diesem Stiock, wie er plant, seinen Iiebhaber zu vergiften, da dieser inn wegen einer Frau verlassen hat.Ietztenklich bringt er diesen Eifersuchtsmord dochst die Tasse mit dem vergifteten Kaffee, den sein Freund gerade im Begriff ist tinken


Stories of Potnix? 12 Sein neustes


15

Es gibt Musiker die es satt habeh, nu-r Sachen al fzu nehmen für einen bestimmt en InsiderkIreis. Man will da heraus..... Um der breiteren Masse zu zeigen, da $\beta$ es auch andere Musik $g$ eb en tut. (wie häu fig.....) Th om as Leer ist einer von denen. Also weltbe $=$ Kannt wird er nie-dieser Mr. Leerdaskann man drehen und wenden, wie man will. Bestensfalls Kann man sich diesen Gedanken aus den kopfschLagen. Aber um der größer en au s ge dehnten Masse Kom gefallen, m uß man zumeist Musik ist häßLich. ES gibt auch Kommer zielle Musik- die gut ist) Kommerziell. Obwohl er einmaLg meinte, daßer mit seinen Sound vorstelLun gen die Chancen besäs= se, in die Charts zukommen. (Die In dependent Charts sind hier natürlich nicht gemeint). Verdient hat's er ja dicke und hat da gar nicht unt recht, wenn ich mir d as
stück. ALL about you" Zum Beispiel mali"n den oh ren fliessen Lasse. "All about you" ein Lovesong. mit viel einprägsämen Me Lodien. Gefühlv! Ller Gesa.ng-zu dem e. in gefäLLiger freundLicher Text. Sehr toRMEL EiNS reif. Da mache ich mir ec ht Gedanken, warum dieser symtpathische kerL nicht den ent= sprechen den Erfol'g abkriegt. Lieg t es vielleicht daran, da B Thomas peer Deutscher ist (oh neing Du Tolpatsch. Er ist Ehgh fan derl) Die Deutschen sind stets elende VersaGer in der Pop-Musik Szene. Daswissen wir und ist $\longrightarrow \top$ nun malkein Thema.) Seine Musik ist $\quad$ einfach zu..... hmm....zu ausgefeilt, $1 \perp$
 vor a LLen Din = gen zu KOMPLEX. Darum hat der. arme Junge es
Thomas Leer (der schon seitvielen Jahren in der Mu - sikszene herum Krebst) meintem pört daßer end güLtig die Schn habe nach aLL den vielen Jah = reh, den I N ${ }^{\text {si }}=$ der LiebLing'zu Leiern. Un $d$ daß seine Musik ab= solut besser sei als das Meiste, was sich inden englischen Charts b-fände (Völlig Recht hater 1) Nun wolle er auf alle Fälle auch mal von diesem kuchen ein gros ses Stück $a b=$ schneiden.
the good odd)
Fanzines
DAS MOB (nr. 17) DIN A3 Preis: 2.50 DM 15 Seiten by
MichaeL O. B. Krähe BLondeL str. 22 51 Aachen TeL. MichaeL O. B.
$0241 / 28012$ I
Das Mob ist genial / Warum 2 Na ganz einfach: Weil die wichtigsten
Sachen stimm en =. Das Layout ist ko rrekt Schreibstil ist
prima, eigen ständig \& so Locker fockig. Micha schafft es, die Leute prächtig wer unterhaLten lnd es i st nun maL das ALLer nöig gite. Der Lese M mu Ss unterha Lten in werden. Geschieht die ses nicht, tritt Langeweile hervor t das Schmokern MAKES NO FuN. Das Mob ist kein reines Musik zine. Es f'xiert sich mehr auf persön Liche Story's. ErLebnisse. Und was noch gut ist Der Macher hat seine ei gene Meinung. ALso-The Phänomenal MoD: Kaufen Kaufen Kauf en Kaufen Kaufen.
THE GLiTTE RHOUSE (nr. 6) DiN A 4 Preis: 4 DM 60 Seiten by HoLstein/Stiewe Lange Strasse 41 3471 Lauen förde.
Dieses professionelLe Fanzine beruht sich zum GroßteiL auf der Psychedelic/Sixties/Garagen/Szene was ich nicht verstehe - So interessant ist diese Art von Musik Mun auch wieder ni ch 4 denk bei dieser Richtung befindet sich nämLich mehr überflüssige Mumpe als annehm bares. Layout vom GLitterhouse, Selbst der. Schreibstil sind recht zu fri eden stelLend. Der SammLer Fetischi-s = mus geht einem tíerisch auf die Nüsse o es wird auch SchreckLich viel überbewertet. Trotz allem ist das GLitter house emp fehlenswert (besonders für Informations besessene).
DER KULT (Magazin für Wissen \& Wahnsinn - nr. 5) DiN A 4 Preis:1.50DM* by Bia Biafra
Ein gemischtes Tanzine. Zum Beispiel ein echt köstliches Interview mit einer. Bhagwan Anhänge= rin zum Abgröhlen. Das beweist wieder einmal, wie widersprüchLich und Läch erLich die Bhag war Mode (Wer redet hier von Bewegung" ?2) dodh ist. ALLein wegen diesem Interview ist die Ausgabe kaufenswort. SchaLLpLatten jor-it. iken gibtisauch (u. a. über Wire, was mich aLs aLter Fan sehr erf reute, Einige obskure Gedankeh Sprünge \& Zeichnungen. Musikartikel sind vorhanden, unter ander em mit The RedskinS. D. N. I. etc. Was mir nat ürlich toll gefäLLt, ist die manch= maL auftretene Handschrift. Jch finde den Kult ganz nett.
DAS TESTAMENT (nr. 3) (zusätzLich DER GLöckNER DINA5'zine) DINA4 Preis: 1DM 20 Seiten by Fredy Engel Natruperstrasse 15145 osnabrück.
Hier heißt es: Die Letzte Ausgabe. Schade, denn in diesem Fanzine standen so Lauter kleine witzige hübsche Dinge zum Lesen drin. Viel besser als die Kacke aus Spandau, was den selben Fanzinena= men hatte. Doch, halt-stop..... Fredy Engel. Schreibt mir daßper in haher Zukunft trotzdem wei=
terhin aktiv auf der Fanzines zene bleiben mochte. Hoffenhirls.......
Wieder sehr empfehLenswert: Go For GoLd nr. 4/-LIMITED EDITION nr. 8! - A\&P nr. $4 /$ ?
ich Liebe) Fanzines (aber nicht alle!)
CABEZA CUADRA (nr.1) DINA5 Preis: 2 DM

18
24 Seiten by
P. Hartinger Hohestr. 604100 Duisburg1.

Vieder ein neues, äußerst positives" Musikfanzine. Die SCHWEINEPEST ist tot, Leider nach 6 Nummern ingestenlt \& CC" ist das neue Projekt $V$ on den EX- Schweinepest Machern Captain Nivea + Jan cux. (iberzeugender SccreibstiL und gu t gebautes Layout. Sehr er freu Lich für mich als eisiger. THE THE



BIERFRONT (Alles was Trinkern Spaß macht. nr. 4/85) DiNA 3 Preis: 3DM 28 Seiten by Papst Pest $\%$ Frank BuchhoLz Box graben 1165100 Aachen.
HaL abgesehen von diesem peinfich en saudamLichen Fanzine namen gehort die Bierffont zweifellos "u de n grë̉阝eren besseren deutschen Musik zines. Sowohl es auch gegative kritik punkte anzu= nelden g-ibt. z. B. der Schreibstil ist Schmutziger Schmud der. Texte \& Reviews Sind ein fach nur
ichlecht. Das bleibt im HalsekLeben, unter aller Sau. Sehr geii dagegen sind die zum Gro teil selbst ichlecht. Das bleibt im Halsekleben, unter Auch meist Lustigk gom me gegen sind die zum Gro Beil selbst SoLL, daß ich aLLes glauben tue, was in den Interviews angegeben wird. Mup man dies iz2). Speek srum in Gruppen - ubberd ie man kommentiert-ist fantasti soch. Von Die ToDLiche Doris bis ciriis TipAN DEATH
ig To 1 (nr: 8/85) DINA 3 Preis: 3.90DM 32 Seiten by Thomas Diener Herzogstr. 1058000 München 40 igentlich schLeierhaft: Warum bespreche ich überhaupt bzw. stelle ich das 08115 Produkt 59 to 1 vor-
 lenn: Es ist SchLimmer aLs jede Zeitschrift + dreckiger aLs jedes aich Lieber sparen. Das pseudo= iber Film Theater, Literatur und MaLerei ist absurd, solute man sich Liber sparen. Das pse
nteLlektuelLe G efasel uiber das grope Thema Musik ist grausam. Die Oover von 59 to 1 . nteluekth. da kriegt man ja gropopfschmerzen, dieser Mongo von 1 mmancu Mate Fools. in on ahhn jö da dem Titelblatt der nr. 7. Aufl der nr. 8 Bruce Springsteen ?2 Die haben ne Macke. Thre Cassette konnen sie sich in den Arsch schieber. Genau dasselbe, wenn sich der Musik reund seine Lieblingshits aus seiner PLattensammLung au f'n Tape überspie'Lt. Nichts anderes. ch frage mich hier ernsthaft: Wer kauft/Liest 59 to 1 ???

Für australische Bands habe ich norma= Ler weise jede Menge übrig. Wenn ich da an die genialen "The Binrthda y Party" (sind sowieSo die Helden, einfach unvergedssen, der Australien Szene, an die hypergeinLen "The Saints", an die hu'bschen "T he Go- BetweenS", an aie qLänzenden "The. Moodișts" denke, um einige zu grennen doch die - Triffids-bei aller L iebe Zur Musik, Liegen mir nicht. Ein Gedanke: "The Go-Betweens" meets "Echo and the Burnymen". So ungefähr tönen die Triffids. Shre Mixtunr aus Blueds/Psychedelic/Cou/ntry/New Wave Klän= aen + di e LPS TreeLess PL ain", Raininq gen + pleasure, selbst die John field of Glass"Lassen schnittene 12 inch Auch live h aben mich die mich yöllig kalt. Auch Live Triffids (damaLs im Loft, den 18. Mai 1985) hi cht auf heizen Könhen. Positiv war höchs tens, daß sie Lange SpieLten. Und wenn der eine. Triffids Typ zur Geige griff-Sehr 7a* mes Last/ Max $G$ Feger Orchestra ma Big. Vio La sagt mir d'er Sänger Darid Mc Colmb habe vi el Au'sstrahLu ng. Lch behaupte das Gegeh= teil.... Man verLaut et, in Sydnley habed le Konzertagentur die Triffids wie Ungeziefer behande Lt dort hätt e mannicht ei-nm aL auf sie gepißt, wenn'se gebrannt hätten. ka nn ich Pmpir, eigentlich nicht vorstellen, in re Rockmusik (BaLLaden haben sie auch in ih= rem Repertoire) müßte AnkLang finden bei Leu ten, die man Schnelll beein flus sen Kann. In England sind sie a nicht schlecht unbeliebt. momerhin schein en wichtige Ansätze im Sound da zu sein. Aber A n sätze reichen mir noch Lange nicht. Lst mir zu billig. Lch mie hoch Känger uhs, doch die Triffids nicht.




Häh, werden jetzt wieder die Leser sich am kopf kratzen und stut zen: W as hat der Reuters nur immer mit seinen alten kapelLen 22 kommentar gibe es hier zu, natur Lich auch: VielLeicht bin ich ein N"StaLgiker (w-enn man mich so bezeichnez, habe ich jedenfalls nichts einzuwe-h den ) ich bin halt der, Meinung,' daß eini ge der aLten Bands nun maL unschlagbar bleiben Group, (z. bx. Wire, The Pop Group, MX 80 Sound, SweLL MapS, Th e Monochrome Set, um weLche, zu pein nen) 1. Cowboys Int ernation al sind auch jene von diesen Bands, die ein fach toll. Waren, nicht unbedingt geni aL oder phänomenal, doch richtig "good" (das reicht auch aus !-). Fangen wir am besten mit den"eige-nteam Lichen" Macher von Cowbo - ys International (ein deuts ch lenglischer Name zugleich - in telli gente Bemerkung, nicht wahr) die sen. So genannten ken Lockie. Ein rec, ht meLanchoList her, gleichzeitig ein witziger Mensch ist er. Und die Wut kann er zumeist nicht ver-bergen. Mu. siker Lieh er größtenteils aus mal meinte er, daß Zusammen arbeit für ihn au ch! bedeutet, ko'mpromisse zu' schLießen. Das stimmt. SchLießLich ist Lockie' komplonist vonall den Colwboys international Tracks.... "Sitze mit meinen Seiton abgeLegen/ warte auf Zeiten/weit wegl" in meineh KLeinen Raum " $W$ ie ihr sieht, sind seine Gedanken hintergründig, so wie eben die kurzen Textzeilen an deuteten. Die Musik der Jnternationa = Len Cowboys war weder konservativ noch zaghaftig. Dehn diese bei = den Dinge haßt k. L. Sie war eine au fgere gte Popmu= sik $m$ it er hitzten Wave EinSchLa ${ }^{\prime}$ (dedn Begriff "Wave" benutze ich zu selten, dieser is't zu selt-sa m "Wenn alle Popmusik, So wär wie diese, wäre ich ein Fan SoLcher Musilkart. In einem bestimm ten Zeitraum war der Begriff "Pop" ein Schimpfwort! Das einzige ALbum der Cowboys InternationaL mit dem Titél THE


ORIGINAL SIN (was mindestens genauso heip wie die Singles (st) ist total meLodio's. THE ORIGYAL SIN erscheint imspaten Oktober, im Jahre "79."Pointy Shoes" mit einem wun'der Sch onern Saxo $=$ phon, "Wish" mit keith Levene (Ur-CLash/Ex-Public/mage Ltd.) an der Gitarre, vol Lgeile. Schrubbel kLampfe "Trash" - der, Disco Fetzer (nicht wieder in diessem Sinne, wie iifhr" "denkt), "The 'No' Tane" ist etwas für Treunde des experineent'ielhen KLangtums oder Aftermath" der eventuelhe cowboyls international Hitl 1 - anders als die Single Version, dann Hands" mit herzhaftem kliavier In tro. Solche un wider steh Lichen" soun d beispiele be kommt ihr also auf THE ORIGINAL SIN gesch enkt und das eben waren sehr wenige An = deutungen. THE ORI GINAL SIN ist eine LangspichpLatte voLLe-r uber= raschu ngen. ken lockie singt da drauf hell, zart-hin und wieder $v$ erbittert. Beim erst maLig en Anhören Von THE ORIGINAL Sin dachte man: Hübsch, aber sonst. (kau fte mir trotzdem dieses Werk ). Days Later.merkt'e ich, daß dies ein e PLatte ist, mit der man sich nun näher beschäftigen muß, wo's sich auch Lohnen tut. Musikanten, die auf diesem Debüt mi'tgewirkt haben: Rick ie Jacks-aquarium guitars / Terry Chim es - drum (ex- GENERRTONX $X_{j}$ Joriginaher CLASH D rummer)/ IM mmy Hughes- bass (der dann 80 bei-den Scheu BLicheh ORIG JNAL Mir-RoRS einstil gg)/Evan Char Les-pianosl $+K$ len Lockie selber. Da , Lockie seine nusik anten wie die unterhoseh ständig auswechselte, war stets nichts neues. Am 16. 4. 1980-als die Co whoys Interna tional inree einzigen Berlin Aufritt in kantkin o absolvierten (was ich Lecd ger, ver= saium te stand auch wie immer ganz in. Sch warz gekleidet, der ehemaLige ULTRAVOXI Gitarrenher ro Stevie Shears auf der Büh= ne. Na ch der zwei' ten 77er ultravox! LP HAHAHA/stieg er aus (die ersten drei ULTRAVOXI ALben sind. echte MEISTER WE RKEIIIII). Mr. Lockie Lieh sich auch mial unter anderem diesen Marco Piroroni aus-nicht der unbekannteste: Ein UR-SiouxSIE AND THE BANSHEES, gründete im Früh jahr 1977 mit den Gitarrero CLif Har = ris die Punk band THE MOD-ELS, von denen es nur die in Au gust' 77 erschienenen Punk LLaSsiker $F$ REE IE/MAN OF THE YEAR gibt, eine wirklich originale geiLe Punk single, sage ich euc $h$ - wir kte dann auch bei der Legen dären REMA-- REM-A (Spater MASS) EP"Wheel in the Roses" mit, ein gesuchtes 4AD SammLerstück, mehr so in Rich= tung, düster + depres-sir (das LabeL"4AD" hat's in sich) recorded Live 79 - mach te kurz die Gruppe THE BEASTLY CADS - Spielte SchLieß Lich bel ADAM AND THE ANTS (von denen es du rch aus tolle Songs geben tut) und so weiter. Sowieso Schien Herr Lockie gute. Beziehun gen zu etwas bekannteren Musikern zu haben. We nn ich mir da Ssein SoLo ALbum THE iMPoSSiBLE (Mai 1981, virgin Label) ansehe"viel viel poppiger als cowboys international', dennoch gut geeignet, zum verg nil Lichen Lauschen "- was da aLles so vertreten ist: Nash the SL-ash/Bono Vox ( $\mathrm{U}_{2}$ )/ Jim kerr (SiMPLE MiNDS)/Wieder Stevie Shears (ex- ULTRAVoxl) Yohn ALexander Mc Geoch (ex-Sioux SIE AND THE BANSHEES, ex-MAGA ZINE, heute bei THE AR MOURY SHOW)| John Doyhe (ebenfalLs ex-MAGAZINE)'etc. Tja was bleibt noch uibrig... Ken hockie meinte mal zum Sounds, es verwundere ihm




[^1]

## COWBOYS INTERNATIONAL

Selbst, wie Lange er es schon mit der Musik und den Geschäf ten drumherum aushait (Lockie: Man Sagt Dir andauerna, dieses und jenes, das sei ganz unmögLich = das konne man nicht mache hn. B ei der Le ezten. Sin gle "haday, oday sauer wie ich war, diese vollig waŋhnsinnige zweite Fassun'g gemacht mit Geigen und KLappernden. TimbaLeS, und d die ha=1 ben sie dann genomme $n$. Wirkhich verrück $t$."). Man hat Lan ge Lange nicht $\mathrm{s}^{2}$ mehr von ken lockie gehört. Wo er sich heute herum treibt, das wei $\beta$ keiner.
(Cow Boys INTER NATIONAL EXISTENZ:'78-'80).


Eine bruppe aus Velbert, gegründet Frünjahr 1982 unter dem Namen S0121D COMMANJO! Umbenennning in Hostages of Ayatollah! Besetrung:
JAH. JAH / VOC. TORSO I DR.
KRUSTE 1B. Hot black desiato $/ G$.

1. $7^{\prime \prime} \mathrm{ep}$ unit $51 / 2 \mathrm{St}$ erscheint + verkanft sich innerhalb rou 2 Monaten 500x!
$\longrightarrow$ Nenerscheinung auf Fabsi's Weserlandlabel.
$\longrightarrow$ Eine LP erte. demnext?!!
Kontaktadresse: Jah Jah Jchmidt Maisenstr. 12 5620 Velbert 11
Idole? Stooges * MC5 * Circle Jerks ( Am besten $\begin{aligned} & \text { achon wild) } \\ & \text { s.a }\end{aligned}$
Die ep kostet 4 DM ( $+1,40$ Porto) $\bar{u}$. ist wirklich in empfehlen. Trashiger punksound, der me gefallen weis. Anspieltip: "In meinem Zimm beht tierisch $a b$.
Für Gig's sind H.O.A. jederuit in haben, auch füi Beerdigungen, Hochzeiten a Joustige Feste. (Eigene P.A. ist Lider wicet vorhanden) kto.Nr. 524934 sparkasse Velbert Ifo. inh. 1. Jchmidt die ep, BLZ 33450000 kto. inh. J.J. Schmidt

Matthias Lang
P.S. Der Schreiber ist weder verwandt noch ver schwägert mit der Gruppe + musste sogar die


# $\mathrm{Mi}^{-1 / \mathrm{E}}$ 

Mich haben schon viele Leute angefragt warum ich selten od er fay st nie uber
Tapes berichte. Das hat auch Tapes berichte Dashatauch
natür lich seinen trifftigen Grund Weil sich nunf man guf der ca ssettenszene (bei der fanzine szene eben so) mehr Schrotz als schmuck befind det. Das ist bekanht, dies ist auch kein Thema und wem erzähle ith das 2 J Juzt mal setiis (bin ich je un ehrLich) 2? = Den Staubsauger, und die wasch maschine anschalt en, wo mögLich, noch die kLoSp -ül Lung - dann dazu irgend $=$ welches absurdes sionn Loses Gesabber alphieffer das kann wirk Lich jeder Oder dieses abgelaberte, og 15 Punk Golutsche. Wo bleiben-bitte Schön-die Ideen 2-Davon distanziere ich mich/Daß es aber auch durch aus schöne. Tapes geben kann boweist M. IkE mit JAMAICA INN" Dieses Werk hebt sich wohltuep ind aus dieser kLebrig - en Masse heraus. Gratulation II Ich bin jeden falls - wenn man mich fragt-(wem Sonst iz2) recht $z$ ut frieder ~N Eines Shones Septemb ern tages Lande t' die cassette in meinem hei BgeLiebten Briefkasten, migroper Skepsis gehe ich vormals rah........ "Mike plays Sy ht the sizerer var ious Guitars, electronic devices, bass, drum - box and sequenc'er and he even d ares to sing!" (oh' yeah, ahso ein
 gesamt sind zehn songs aul for dephen Ca ssette vorhanden (GELB ist eine herlLich perve rse farb e!) alle sind sie (mit kleinen Mingenn) professionell angenehmi abwechsLungsreich/. The War. nin $g_{s}$ der schon st eine warehte, bipchen hektische Nummer. - Eins der Schonsten ELek tronik songs, d ie ich je höte - ist "Jamaica Der Gesang au $f_{\text {, Pay the }}$ Priest" (4.0.5) Lä ${ }^{\text {Het }}$ an Marc Bohan erin'nern, ein elektronisches T. Rex Lied. Muß einfach jeden fan gefal Len. - Ein A usfall b-iez tet "Tension" ( 6.50 , ist. Mir zu "Mike oud field' mäßig\& diesen Penner mag ich nuan mal nicht.- Die Gitarre au f" Into Town" (3.45) Lät Vergleiche zu FELT an $=$ schließen was mir hatür= Lich glefallut. An sonsten ist es äu perst gemüt $=$ Lich. - Wie schon- angedeu tet, gibt es auch den $A$ Ab sta dit RaP' (2.4.5), modern aufgemacint und der Text ist etwas kritisch. Hallo Mike, ich finde, die Laingeren Nummerh stehen Di-r nicht, waszy den sel ben Ergebni's führt wie bei Tensio n" "- Dreams 90 in opposites" ist gewi-3 nicht haßlich (auf alle Fälluobje ktiver als "Ten = sion") aber zu ausgez dehnt (5.40) - " $7 r$ esh Air" 2.25 , ein $A^{\prime \prime}$ kustik. stück, hätte prima aufdie

 PiLLOWS ANDP RAYERS ge = passt. - Gut Losgehen tut, Beneath the Surface (2.40), mehr gibt's hierzu

 Nヨ7，7ヨ1Sヨवृ（abu？



 ～～？


AUFGRUND DER GROSSEN NACHFRAGE WURDEN 100 EX． DER＂REUTERS＂SONDERAUSGADE DaS Colin Nowman In＂ terview NACH GEDRUCKT（ERSTAUFLAGE WAR E BENFALLS HUNDERT．STÜCK）．NA KLAR－WOLLEN ES ALLE HADEN．IST IA GRATIS，DAHER LOGISCH．DIE ZWEITE AUFLAGE WAR DE＝ －reits nach ein paar tagen vergriffen．man plant EINE IRITTE AUFLAGE

##  <br> 5



## 

 YVVLIV L\＆VヨH \＆$\exists 3 H 5 / 5!07$ aךbu？ 5

## Stero <br> Chrome／Dolby

Die einzige VorsteLLung in German $y$ : FoETUS (am 15. 7.85 im keller ahnlichen Loft, Siehe To to Links $\rightarrow$ ) Vort'rag vom Vorprogramm FRAUL EIN WUNDER oder So ähnLich war scheußlich ca. '79 hätte es qut gewirkt -heute ist das nur dane $=$ ben und uninteressant. Die Loft preise sind unver= Schämt ${ }^{16} 16 \mathrm{M}$ (Beim SatanFrau Monika DöhringDu kannst auch ande-rs, was Ein trittspreise a nbe= Langt z. b. am 6.10. 85 CRIME $\pm$ THE CITY SOLUTION und THE YERYTHi NGS, zwei VEry good 15 enghisch' Band ${ }^{-1}$ fur 15, - dqs war o.k. warum nicht. Weiter so !? Fo ETUS tobte namLich un $=$ gefähr nur 40 Minuteh rum. Eline Enttäuschung. (0Ton Hapunkt 7Liegen = strump f: ", Foetus- ein gu= ter Rolc $k s^{\prime \prime}$ tar.") (ch fand ihn hustig, dennoch habe ich mir $F_{0}$ e tus live vieh wi 1 der vor gestelltsein Aufo tritt ent puppte sich als



Zeit liber die schlecht heraus= stechende, zugheich herstende. Akustik. 7 THIRWELL / CLINT RUIN / hatte die Nase voll vom spiepigen, tristigen ALLtag, $g$ ing Nach London. Jim Foe tus, in Austra Lien ge boren, ein Kettenraucher vera bscheut die HelLig keit/zeigt grosses interesse an ART Tu: TERRORISM - fühLt sich im. Stu: dio am wohlsten und hat eine starke Abneigung gegen Verzeh = rung vor, Nakrung. Clint Ruin hält Essen für eine Zeit ver= Schwendung (HALLO MARTINAI) Soweit.... Ganz allein ste' $h t$ er auf der Bühne, mit einer Bier bǘchse in der Linken Hand, eine zigarette in der anderen krahle. Material stammte haupt Sächhich aus seiner ers $=$ ten LP "You "ve got Foetus on your Breath" ( Er produziert Seine PLatten selber. Selbst ist der Mensch l) Au $f$ BegLeit musiker verzichtete er, alles kommt vom Band. Jim Thir=
weLL haucht, kreischt-Singen kann er aber auch. Macht auf "mad". Verkommene Sound coLLagen schön durchein ander und abartige Rhyth men, passte hin zum Getün zevL des SchLanken Künstlers.RadikaLes opernreifes konzept. Zum AbschLuß reißt er sein $T^{T-}$ shirt vom Leibe. Versch win det kLammheimLich. Das war's.kurz und schmerzLos. Keine Zugabe.... SteLLen weise wirkLich ein drucks= volL - Gesamt ein druck von der musikaLischeh Live Präsentation nicht das GeLbe vom Ei.
P.S. Auf dem Rück weg werden Mar tina und ich wä hrend der $U_{-}$ Bahn fahrt furchtbar behà stigt von den BuLfen. Wann La ssen einen endlich diese "gruinen Hampel männer" in Frieden?
P.P.S. Bei einer Durch reise in FinnLand wurde Jim Foetus wegen Drogenbe sitz ver $=$ haiftet. T rotz deftiger Er= kLärungen seinerew wen Freundi $n$ Lydia Lunch daß er schon sei $t$ zweil Yah'ren die besagte Droge mi $t$ sich rums chLep-Pt, jedoch nie mißbrauch tee $u$. $n d$ sogar die sen Besitz ver gaß des half alles ni. chts. Herr foet us mußte für cine gewisse Zeit bleiblen (So eine Meldung im NME).

deutlich genug: Folka Punk. Thr Die Radiators from Space Debüt aL bu $m$ RED ROSES FORME veröffentlicht on zw ei LPS + unterscheidet sich kaum vom Zweit Ling RUM, SODOMY \& THE LASH ganz schoonbla . Its no Music zum Hin flanzen und anhören dazu ist es zu, einschLäfernd, zu eintönig. Deshalb hat sie dennoch einen - anderen angebrachten Platze : Das ist Stim mungs= musik. Am besten geeignet für den angeblichen gemuttichen Aufenthal $t$ in der kneipe? ( $k$ neipen sind mir persönl Lich zu ra $n$ zig. PROLLTREFFPUNKTE), Besser paßt es zu SchunkeLparty: At mos. .h are muß schon vorhan . gues in ineressleven mich über $=$ haupt nicht, weil sie fast nur vom Suff hándeLn (Hier, Freu= nde-ein BeispieL: "Sag mir, wie viele HaLbe Du stem men kannst, und ich LaLLe Dir, wer Du bist". Hiickksss oder wie?) Was soll ich denn damit? ? ? Lch bin also nicht unbedingt er zwei PoGuES, LP'S zu sein (die erste biL= Lig auf 'm PLatten markt erwor= Edition Fanzine Heraus geber Bjoirn S. zum Geburtstag geschent lieber Bjorn. Seitwa-nn schreib șt Du POQUES mit ei $=$ nem a in der Mitte ??? Sighe seine Charts, Seite 2.). Yeden= falls stehen diese beiden. Alben bei mir nur herum -um hüllt mit onpinnen gewebe-soflink pauch aus, mein iche, Mein alter kumpel Mutze meint: "kennst Du dlas erste Lied, ken"nst Du auch das zweite- das drittelied aber sicher auch
Die Pogues MitgLieder sagen: Lhre Musik nehm -en sie sehr ernst, sich selbst aber nicht so. Mein. VorschLag: umgekehrt wärs richtig. Denn wêr dies -e Musik ernst nimmt, ist reif fur die lrrenan= stalt. Fraglick is 4 daher - washat denn der- alte Punk Rocker PHiLiP CHEVRON bei der zweiteh Pogues Langspie platte zu suchen yean ub e ral tauchen sie au the gld Punk stars (ER war der jenige, der 1976 IrLands eirste Punk $=$ Rockband gründete: THE RADIA= TORS FROM SPACE!Fur Freaks: nusikanteng Sind EXX-Pu Manks, zwei pogues Leute spielten z:b. mal bei der Punk for mation THE NIPS, von den eh/zur In forma $=$ tion $/$ vier Singles unde in ALLum geben tut- Live können die $B_{0}=$ gues sehr spap machen, aber bitte nur ein maL. Yenen 20. A Prik, meiner Schwe sster Mari= sant. ourtstag sehr interes lich gelangwr Leser in Loft gab's Aus-eina-nder seťzung en zwischen Fa scho's (ich hasse Rassisten!) und der Pogues Bassistin. O. Riordan. Die war vielLeicht böse. Etwas ner= vig-der ganze streit. - Das (Stan-d) SchLagzeug\& Banjo,
die quäken deLan-Ls M M anh Baß und das Akkordeon- Mac Gowan's rotziger Spuck Shane Mac. Gowar's rotziger Spuck Leistungen. (Zwischen frage: Hat jeman-d von euch sch on mal je solch häßliches perverseres Gebiss als jenes dees Mac Gowan' s gesehen? (ch nicht!). Leid ta der mir der RoLlstuhi fatzke, der sich direkt am Bühnenrand aujhieet (Selbst Schuld), alle moglichen Typen beim to ipen krü ppel wird no ch mehr verun $=$ staltett der Arme. Daß dieser Spastiker nach dem Gig noch unter den Lebenden weilte, ver wunderte mich urig.... Und das WiLde beim Pogues Gig war $=$ es wurde nicht di rekt getan $2 t$ (wie auch 2), kein Pogo abogelie= fert-sondern es wurdecrein geschunkelt. SchunkeL Schun $=$ -kel (wo war Heinz Schenk und Sein blauer Bock 22). So herbe wurde doch geschuti keLt daß der Hacken 1 meines recintern StiefeLs abgefetzt wurde. Fetz Fetz und daraufhin Humpel Humpel, hihihi ( REUTERS, bist Du heu te aber wieder aL bern.). So Liebe REUTERS Leser: Nichtdie Pogues waren die stars des $A=$ bends, wer dann...kLaronämLich das Publikum. Na Sowas gibt's.

## 

(=Wie immer geht REUTERS hart zum Urteil... Yippie Yeah, .... gerecht!). Die PoGuES sind eine Eintagsfliege. Genauso wie die, Toy DOLLS oder KING KURT oder JESUS - AND THE MARY CHAIN, aLLES pfui - nichts aussagen de Eintagsfliegen !! The T oy Doofs móch= ten zu gern So weit kommen wi e " die Sup er Fun Punk kings.... (na wer wohl ?).... natürLich die genliahen DickiES. (Nicht verwunderLich - SHITHEAD OLga T.D. Froht hampel bär zähLt The Dickies zu seinen großen Vorbildern neben THE REZiLLOSI). Die ToyD., nur Lächerlich und haben nur viel Scheiße in der. Rübe.


Die Schöne und die Biester. - KiNG KOT sind in jeder musika= Lischen + text Lichen Hinsicht pur untaLentiert (Die MADNESS deS Punk Rock... iihhh... grusel. Nichts ist neu bei ihnen. Und ihre Ferkeleien bzw. ihre Mehl obst/Torten/oder was wei $\beta$ ich~ Schlachten kommen auch nicht cool. Denn in jedem 40er oder 50 er Tahre kLamaukstreifen (seies nun VÁTER DER KLAMOTTE oder Dick \& DOOF, spielt keine RoLle) gibt es diese bom bastischen Sch meißereien-doch weitaus originel Ler. Was die primitive M~use nicht rüberbringt, solL diese schweinische Reiberei ausgheichen. Also nee, nicht mit mir. ES Scheint, genug heLLichte- BLodies haben K.k. bekanntLich ge funden. Lhr GLuck- JESUS AND THE MARY POPPINS sind och So'ne, hoch gepushte überb ewertete PiGband (0-Ton Christian Czipull "Das- was Mesus and the Mary Chain heute spielen, haben die SWELL MAPS JI77 schon gebra-cht." Mensch Cz ipuLL, alte Hackewenn Du wüßtest, wie -aus nahms weise - Du m ah.recht hast. Die SchLappen Krachnummern der Nette an ihnen ist lim Reids weiche un aufdringlic he Stimme, aber sonst. Yesus an d the Mary Rooses, die werden die Erwartun= gen nie erfii llen .... gähhhn?. Diese eben drei aufge zählten Gruppen stellen wieder ein $=$ mall die so treffend beruhmte Massehverblödu ng dar. Nicht ganz so gefährli-ch sieht es mit den Poques aus. 1985 ist ein Erfolgs Tahr dieser Truppe. Lch wu $\beta$ - $t$ e auch gar nicht daß die Neo Folkies THE Dubliners Soviel Eindruck Schinden Können (auf der ersten $L P$ werden von Dubliners zwei Songs gecovert: "Greenhand Whahe Fisheries"und "Poor Pad dy"). Pogues Sound"das ist P unk ~Rock plus ToLklore PUNKT-a Lso


Bassistin Rocky O'Riordan hat jetzt die Nase voll.


 4) Tisf (1 $\because \geq-2=$




Jhe Mo-dettes


[^0]:    Singles $\backslash$ Maxis:

    1. THE RAMONES: "Bonzo Goes To Bitburg"
    2.NEW MODELARMY: "No Rest"
    2. ALIEN SEX FIEND: "E.S.T." "Boneshaker Baby"
    3. REDLORRY YELLOWLORRY: "Chance"
    4. BILLY BRAGG: "Between The Wars"
    5. THE CHAMELEONS: "In Shreds"
    6. THE CULT: "She Sells Sanctuary"
    8.THE DAMNED: "Shadow Of Love"
    9.DARRYL READ:"Play With Fire"
    10.THE'ASSOCIATES: "Breakfast"
[^1]:     !nbuoci bu?470

